

## AUS DEN KIRCHEN

**Samstag, 25.09.2010**  
 St. Maximilian Kolbe Kirche – 17.30 Uhr  
 St. Sebastian Kirche – 18.00 Uhr  
 St. Lucia Kirche – 17.00 Uhr  
**Sonntag, 26.09.2010**  
 Evangelisch –methodistische Kirche – 10.00 Uhr  
 Evangelische Friedenskirche – 17.00 Uhr  
 Gustav-Adolf-Kirche – 10.30 Uhr  
 Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde – 09.30 Uhr  
 St. Lucia Kirche – 10.30 Uhr  
 St. Sebastian Kirche – 09.00 Uhr  
 St. Markus Kirche – 10.00, 16.00 Uhr  
 St. Maximilian Kolbe Kirche – 18.00 Uhr

**Samstag, 02.10.2010**  
 St. Sebastian Kirche – 18.00 Uhr  
 St. Lucia Kirche – 18.00 Uhr  
 St. Maximilian Kolbe Kirche – 17.30 Uhr  
**Sonntag, 03.10.2010**  
 Evangelisch –methodistische Kirche – 10.00 Uhr  
 Evangelische Friedenskirche – 10.00 Uhr  
 Gustav-Adolf-Kirche – 11.00, 11.30 Uhr  
 St. Lucia Kirche – 09.00 Uhr  
 St. Sebastian Kirche – 10.30 Uhr  
 St. Markus Kirche – 10.00, 16.00 Uhr  
 St. Maximilian Kolbe Kirche – 18.00 Uhr  
 Gemeindehaus Lämmerspiel – 10.00 Uhr

**Samstag, 09.10.2010**  
 St. Sebastian Kirche – 18.00 Uhr  
 St. Maximilian Kolbe Kirche – 17.30 Uhr  
**Sonntag, 10.10.2010**  
 Evangelisch –methodistische Kirche – 10.00 Uhr  
 Evangelische Friedenskirche – 09.30 Uhr  
 Gustav-Adolf-Kirche – 10.30 Uhr  
 Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde – 09.30 Uhr  
 St. Lucia Kirche – 10.30 Uhr  
 St. Sebastian Kirche – 09.00 Uhr  
 St. Markus Kirche – 10.00, 16.00 Uhr  
 St. Maximilian Kolbe Kirche – 18.00 Uhr

**Samstag, 16.10.2010**  
 St. Maximilian Kolbe Kirche – 17.30 Uhr  
 St. Sebastian Kirche – 18.00 Uhr  
 St. Lucia Kirche – 18.00 Uhr  
**Sonntag, 17.10.2010**  
 Evangelisch –methodistische Kirche – 10.00 Uhr  
 Evangelische Friedenskirche – 09.30 Uhr  
 Gustav-Adolf-Kirche – 10.30 Uhr  
 Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde – 09.30 Uhr  
 St. Lucia Kirche – 09.00 Uhr  
 St. Sebastian Kirche – 10.30 Uhr  
 St. Markus Kirche – 10.00, 16.00 Uhr  
 St. Maximilian Kolbe Kirche – 18.00 Uhr  
 Gemeindehaus Lämmerspiel – 10.45 Uhr

## NOTDIENSTE

Ärztlicher Notdienst  
 Friedensstraße 20  
 63165 Mühlheim am Main

## Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donners-  
 tag ab 19.00 Uhr,

Mittwoch ab 13.00 Uhr bis  
 07.00 Uhr,

Freitag 19.00 Uhr bis Montag  
 07.00 Uhr,

Wochentags ab 21.00 Uhr  
 sowie Wochenende

Nachts von 00.00 Uhr bis  
 07.00 Uhr nur telefonisch  
 unter 06108/76982

## MÜHLHEIM GRATULIERT

**Donnerstag, 23.09.2010**  
 Emilie Weikert-Denisowski, Lessing-  
 straße 64, 88 Jahre, Hildegard Krug,  
 Lerchenweg 3, 84 Jahre; Anna Willa-  
 mowski, Taunusstraße 59, 83 Jahre  
**Freitag, 24.09.2010**  
 Elisabeth Orthner, Ulmenstraße 17, 81 Jahre  
**Samstag, 25.09.2010**  
 Anna Fischer, Tulpenweg 16, 96 Jahre,  
 Edeltrud Lahm, Lämmerspieler Straße 60,  
 83 Jahre, Rudi Röder, Lindenstraße 6,  
 81 Jahre, Herta Kaiser, Breslauer Straße 27,  
 81 Jahre  
**Dienstag, 12.10.2010**  
 Pauline Zimmermann, Lud-  
 wigstraße 58, 98 Jahre,  
 Günter Haase, Albertstraße  
 32, 83 Jahre, Hildegard Gäbel,  
 Gerhart-Hauptmann-Straße  
 4, 82 Jahre  
**Mittwoch, 13.10.2010**  
 Helmi Höhle, Offenbacher

**Freitag, 08.10.2010**  
 Adolf Mohrs, Marktstraße 3,  
 87 Jahre  
**Samstag, 09.10.2010**  
 Elvira Becker, Saint-Priest-  
 Straße 12, 96 Jahre  
**Sonntag, 10.10.2010**  
 Hanni Ihl, Bahnhofstraße  
 60, 81 Jahre, Franziska Pet-  
 rowski, Dietesheimer Stra-  
 ße 78, 82 Jahre, Hilde Vogel,  
 Waldheimer Straße 10, 86  
 Jahre  
**Dienstag, 12.10.2010**  
 Pauline Zimmermann, Lud-  
 wigstraße 58, 98 Jahre,  
 Günter Haase, Albertstraße  
 32, 83 Jahre, Hildegard Gäbel,  
 Gerhart-Hauptmann-Straße  
 4, 82 Jahre  
**Mittwoch, 13.10.2010**  
 Helmi Höhle, Offenbacher



Die Ausstellung des Obst- und Gartenbauvereins Lämmerspiel fand am vergangenen Sonntag bei herrlichem Wetter statt.

## Goldene Hochzeit

**Freitag, 01.10.2010**  
 Eheleute Georg und Maria  
 Wenzel geb. Ostheimer, Frie-  
 densstraße 101

**Donnerstag, 14.10.2010**  
 Eheleute Josef und Rita Keiss,  
 geb. Kreuzer,  
 Bürgermeister-Beheim-  
 Straße 21

**Samstag, 09.10.2010**  
 Neue Raths-Apotheke,  
 Bahnhofstraße 1, Mühl-  
 heim, 06108/97880  
 Apotheke am Buchhügel,  
 Lichtenplattenweg 51, Offen-  
 bach, 069/855920  
 bis 22.00 Uhr - Markt-  
 Apotheke, Frankfurter Straße  
 42, Offenbach, 069/813173

**Sonntag, 10.10.2010**  
 Linden-Apotheke, Hegel-  
 straße 2, Heusenstamm,  
 06104/61130  
 Schiller-Apotheke, Frank-  
 furter Straße 61, Offenbach,  
 069/887473  
 Bis 22.00 Uhr - Schwänen-  
 Apotheke, Marktplatz 8,  
 Offenbach, 069/8090660

Weg 13, 86 Jahre, Rosina  
 Schässburger, Hoffmann-  
 straße 13, 82 Jahre  
**Donnerstag, 14.10.2010**  
 Isabella Christalle, Schlehen-  
 straße 3, 91 Jahre  
**Freitag, 15.10.2010**  
 Adolf Haupt, Bornweg 62, 90  
 Jahre  
**Sonntag, 17.10.2010**  
 Anneliese Kutscher, Hausener  
 Straße 5, 83 Jahre  
**Montag, 18.10.2010**  
 Ruth Bublies, Obertschäu-  
 ser Straße 64, 92 Jahre, Inge  
 Michalek, Nelkenweg 24, 81  
 Jahre  
**Dienstag, 19.10.2010**  
 Hans Joachim Albrecht,  
 Marktstraße 3, 95 Jahre,  
 Erwin Brill, Goethestraße 5, 81  
 Jahre

## Diamantene Hochzeit

**Donnerstag, 23.09.2010**  
 Eheleute Heinz und Maria  
 Gersitz geb. Schmidt, Hauf-  
 straße 22

**Donnerstag, 07.10.2010**  
 Eheleute Engelbert Franz  
 Joseph und Gisela Klein geb.  
 Bedel,  
 Sudetenstraße 18

**Samstag, 16.10.2010**  
 Doc Morris Apotheke, Frank-  
 furter Straße 32, Heusen-  
 stamm, 06104/924717  
 Punkt-Apotheke, Große  
 Marktstraße 4, Offenbach,  
 069/887822  
 bis 22.00 Uhr - Kronen-Apo-  
 theke, Aschaffener Straße  
 4, OF Bieber, 069/892933

**Sonntag, 17.10.2010**  
 PAM-Apotheke, Königsber-  
 ger Straße 2, Obertshausen,  
 06104/9489853  
 Apotheke im Bismarckhof,  
 Waldstraße 43, Offenbach,  
 069/8003192  
 bis 22.00 Uhr - Tempelsee-  
 Apotheke, Brunnenweg 50,  
 Offenbach, 069/85003646

mühl  
 heim  
 am  
 main

## Der Rathausbote

Nachrichten aus Mühlheim am Main

DONNERSTAG, 23. SEPTEMBER 2010

NR. 06/2010

## Mühlheims Gewässerlandschaften werden zum Markenzeichen

## Der alte Nachenhafen in Dietesheim als Freiluftklassenzimmer

In diesen Tagen, wenn die Sonne noch einmal hinter den Wolken hervorkommt und mit nachlassender Kraft versucht, die Luft für ein paar Stunden zu erwärmen, sieht man als Spaziergänger am Main hin und wieder Kinder am alten Nachenhafen spielen. Die Spundwand, die einige Meter in das Wasser hineinragt wird dann kurzerhand zum Raumschiff umfunktioniert, dessen Inneres vor vorbeifahrenden (Raum)Schiffen geschützt werden muss. Die Phantasie der Kinder ist in dieser Hinsicht grenzenlos. Um phantasievolle Ideen geht es auch bei C-Change, einem internationalen Projekt rund um den Klimawandel.

C-Change ist die Abkürzung von Climate Change, zu Deutsch Klimawandel, kann aber auch als See Change gelesen werden, also als Aufforderung, den Wandel zu sehen. Der vollständige Titel C-Change – Changing Climate, Changing Lives beinhaltet zwei voneinander abhängige Aspekte. Dass sich das Klima verändert, lernt inzwischen jedes Kind in der Grundschule, aber wie wir in unserer Region mit dem Klimawandel umgehen sollten, darauf macht C-Change aufmerksam.

Wenn sich das Klima ändert, müssen wir zwangsläufig unser Leben anpassen. Lange, heiße Perioden, wie wir sie in diesem Sommer erlebt haben, sind in einigen Jahren keine Seltenheit mehr. „Wir reagieren auf diese Entwicklung, indem wir Bereiche zum Wohlfühlen und Ausruhen am Wasser schaffen“, erklärt Anne Schleißner, Biologin und Mitarbeiterin im Fachbereich Bauen und Liegenschaften der Stadt Mühlheim. Der Klimawandel kann vielleicht nicht aufgehalten werden, aber die Städte können darauf reagieren, indem sie die Landschaft so umgestalten, dass sie auch in einigen Jahrzehnten dem veränderten Klima noch standhält. Da-



Auf dem Wochenmarkt informiert der Planungsverband Ballungsraum Frankfurt/Rhein-Main noch bis Ende Oktober über das EU-Projekt „C-Change“.

mit die Ideen der Kommunen verwirklicht werden können, bezuschusst die Europäische Union die Projekte.

„Letztlich haben wir alle ein gemeinsames Ziel. Wir wollen uns für den Klimaschutz einsetzen und so gut es geht, unsere Mitbürger darüber informieren“, nennt Frau Schleißner zwei wichtige Aspekte.

Die Teilnahme an dem Projekt „C-Change“ fügt sich gut in die Leitbild Diskussion ein, die sich unter anderem das Ziel setzte, das Dietesheimer Mainufer als Treff- und Kommunikationspunkt attraktiver zu gestalten. Der beliebte Mainuferweg, an dem sich an sonnigen Tagen zahlreiche Fußgänger und Radfahrer tummeln, soll noch an Qualität gewinnen. Dieser Meinung ist auch Reinhard Ricker, Pate des Leitprojektes: „Wenn wir die Lebensqualität in Dietesheim auch in Zukunft erhalten und verbessern wollen, brauchen wir kreative Ideen.“ Gemeinsam mit anderen Städten des Ballungsraum-

mes Rhein-Main wird derzeit eine „Klimaroute“ entlang des Mains entwickelt. An neun Stationen in vier Städten wird man über die verschiedenen Facetten des Klimawandels lernen und erfahren können.

Kelsterbach, Frankfurt, Offenbach und Mühlheim machen Interessierte auf einer 25 km langen Strecke zum Klimaexperten. Ob Überschwemmungen, Dürre oder Fischbestände – die neun Stationen beschäftigen sich mit verschiedensten Auswirkungen des Klimawandels auf die Flusslandschaften. Jeder Station steht gleichzeitig ein Fluss der Welt Pate, um einen greifbaren Bezug auf das weltweite Problem des Klimawandels herzustellen. Für Mühlheim ist dies der Amazonas, einer der fischreichsten Flüsse der Erde, dessen Artenvielfalt u.a. auch durch Klimaveränderungen stark bedroht ist.

In diesem Sinne soll am alten Nachenhafen in Dietesheim eine Station entstehen, die über die Einflüsse des Kli-



Das Mainufer am alten Nachenhafen in Dietesheim soll in Zukunft für die Bevölkerung ein neuer Anziehungspunkt werden.

unbekannten Terrain stellen und sich austauschen wollen. Die Zeiten, in denen der Main durch diverse Einleitungen so stark verschmutzt war, dass er biologisch nahezu tot war, sind zum Glück inzwischen vorüber. Seit dem letzten großen Fischsterben 1976 hat sich einiges getan. Heute ist die Wasserqualität wieder so gut, dass 37 Fischarten den Main ihr Zuhause nennen können. Dennoch gibt es verschiedene Gründe, warum der Fischbestand in Main zu wünschen übrig lässt: Es fehlt an Nahrung, Laichmöglichkeiten und Jungfischhabitaten für die Tiere, ein Tribut der stark veränderten Uferstruktur und des Ausbaus zur Wasserstraße. Zudem ist die Durchgängigkeit des Flusses behindert, ein Problem für die Wanderfischarten wie Aal und Maifisch.

Ein Großteil der im Main lebenden Fische wird von den Fischerzünften für viel Geld regelmäßig eingesetzt. Veränderungen durch den Klimawandel, wie Wasserer-

